



Die besten drei R-Reiter der Schweiz: (V. l.) Felix Graf (Bronze), Amandine Berger (Gold) und Pascal Bucher (Silber).

## AMANDINE BERGER NEUE R-MEISTERIN

13.09.2011 12:41

von *Sibylle Haltiner* //

Die Schweizer Meisterschaft der regionalen Reiter, die der Kavallerieverein Freiamt auf der Reitanlage Brand in Sins durchführte, war spannend bis zum Schluss. Der Sieg ging ins Welschland, um Silber und Bronze musste gestochen werden. Der OKV als durchführender Verband blieb ohne Medaille.

21 Paare hatten sich nach der ersten Teilprüfung am Samstag für den Final qualifiziert. Acht von ihnen hatten ein blankes Konto, die übrigen nahmen die Prüfung, die in zwei Umgängen ausgetragen wurde, mit einer Hypothek von vier Punkten in Angriff. Alle drei Medaillengewinner des letzten Jahres standen wiederum im Final. Urs Hofer, der Titelverteidiger, schloss die diesjährige Meisterschaft nach einem frechen, fehlerfreien Vorwärtsritt im dritten Finalumgang auf dem sechsten Rang ab. Jacky Studer und Hansjörg Rufer, die Zweit- und Drittplatzierten des letzten Jahres, klassierten sich heuer in den Rängen 14 und sieben.

### **Staunen beim Publikum**

Den ersten Finalumgang hatten die Parcoursbauer August Fuchs, Urs Wiesmann und Andy Villiger sehr anspruchsvoll konzipiert. Nur gerade drei der 21 Paare schafften einen Nullfehlertritt, zwei von ihnen, Pascal Bucher mit Carino Athletico CH und Amandine Berger mit ACK Biscaya CH, lagen mit einem blanken Konto vor dem zweiten Umgang in Führung. Vier Paare befanden

sich mit vier Punkten in aussichtsreicher Position dahinter. Unter ihnen OK-Präsident Hans Meier, der jedoch mit seinem 18-jährigen Chico XVIII schlussendlich ausschied. Im letzten Finalumgang versuchten viele Reiter, ihre Position mit angriffigen Ritten und einer guten Zeit zu verbessern. So wurde dem Publikum spannender Sport geboten und regelmässig ging ein ungläubiges Raunen durch die Zuschauerreihen, wenn ein Sprung auch aus einer engen Wendung heraus oder mit hohem Tempo gelang.



**Im Stechen haben sie Silber gewonnen: Pascal Bucher und sein achtjähriger Wallach Carino Athletico CH.**

Bevor Pascal Bucher als erster der noch fehlerfreien Reiter in den Parcours einritt, führte Felix Graf mit La Calobra CE mit vier Punkten die Rangliste an. Da Buchers Carino Athletico CH eine Stange in den Sand schlug, lagen danach beide mit vier Punkten gleichauf. Nun kam es auf die Letztstartende an. Doch Amandine Berger hielt dem Druck stand. Souverän führte die 20-Jährige ihre Stute ACK Biscaya CH über die Hindernisse, blieb als Einzige in allen drei Finalumgängen fehlerfrei und holte unter dem grossen Applaus des Publikums ihren ersten Schweizermeister-Titel. Bucher und der PNW-Reiter Graf stachen um die Silbermedaille. Beide zeigten einen tollen, fehlerfreien Parcours mit engen Wendungen, den Bucher gut zwei Sekunden schneller absolvierte. Der Tierarzt, der für den ZKV an den Start ging, war mit der Leistung des achtjährigen Carino Athletico CH überaus zufrieden und trauerte nicht einem verpassten Meistertitel nach. «Ich habe Silber gewonnen», meinte er erfreut.

## Pferd mit Herz und Charakter



**Amandine Berger aus Lentigny und ihre Stute ACK Biscaya CH waren eine Klasse für sich.**

Sie sei sehr stolz auf ihre Stute, erklärte die frisch gebackene Schweizermeisterin nach ihrem Sieg. Das Pferd sei sehr intelligent und wolle es immer gut machen, habe aber einen eigenen Charakter. Auch die Züchter von ACK Biscaya CH, Esther und Salvatore Canino, erlebten den Erfolg mit und meinten: «Das Pferd hat viel Herz, ist aber auch eigenwillig und wir sind froh, dass sie bei einer so feinen Reiterin wie Amandine Berger ist.»

(Erschienen in der PferdeWoche Nr. 36/2011)